

Weiter in der Erfolgsspur

Sergej Hodic gelingt Revanche und beschert dem CSC einen knappen Sieg

Der CSC Frankfurt bleibt in der Zweiten Box-Bundesliga ungeschlagen und behauptet die Tabellenspitze.

Von Michael Löffler

Frankfurt. Dass der Frankfurter Traditionsverein beim starken MBR Hamm mit 12:10 siegen würde, konnte kaum jemand erwarten. Der Hinkampf in Fechenheim endete noch 12:12. Damals verlor Schwergewichtler Sergej Hodic den letzten Kampf des Abends gegen Aryan Sherifi nach Punkten klar 5:14.

Auch diesmal hatte der Schwergewichtsfight entscheidende Bedeutung. Und die Protagonisten vom ersten Duell trafen sich wieder. Doch diesmal zeigte sich der im bisherigen Saisonverlauf eher enttäuschende Hodic stark verbessert. Er boxte nicht so ungestüm, sondern konzentriert mit einer geschlossenen Deckung. Der Lohn war ein knapper 18:16-Punktsieg, der seinem Team zwei Zähler einbrachte.

Dadurch geht der CSC in den Kampf gegen die bisher sieglose holländische Nationalmannschaft (Sonntag: 11 Uhr; Fabriksporthalle Wächtersbacher Straße) mit zwei Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten Braunschweig. Erreichen die Frankfurter gegen das mit zahlreichen Verstärkungen erwartete Windmill-Boxteam zumindest ein Unentschieden, würde ihnen ein Punkt in Braunschweig zum ersten Platz reichen.

Bonus für den CSC

In Hamm startete der CSC mit einem kleinen Bonus. Weil der Hammer Fliegengewichtler Eves Mammadov nicht die vorgeschriebenen Ausweise beim Wiegen vorlegen konnte, wurde der Fight mit 2:0 für die Gäste gewertet. Um den 500 Zuschauern aber alle acht Kämpfe zu bieten, stiegen beide Boxer in



CSC-Fighter Sergej Hodic (rechts) zeigte viel Biss und bezwang diesmal den Hammer Aryan Sherifi. Foto: Klein

den Ring. André Stoika gewann den sauberen und technisch feinen Kampf knapp mit 13:12 Punkten.

Im Bantamgewicht ersetzte der Albaner Memdin Zeqiraj den Frankfurter Publikumsliebbling Hafid Bouji, der im Hinkampf Vitali Gafurov klar beherrschte. Der 18-jährige Zeqiraj zeigte bei seinem erst 16. Fight ein großes Kämpfer-

herz. Obwohl seine blutende Nase, wahrscheinlich gebrochen, vom Ringarzt untersucht werden musste, forderte er dem routinierten Gafurov einiges ab und erreichte ein 15:15. Stipan Prtehjaca konnte den Vorsprung der Gäste gar auf 5:2 ausbauen. Der Leichtgewichtskampf war allerdings nichts für Ästheten. Der Kroatie ist kein Techni-

ker, dafür ein Fighter, dem nur schwer beizukommen ist. Brojan Batschuki, der in Frankfurt Yassin Zitoun k.o. schlug, fand gegen Prtehjaca jedenfalls kein Mittel. Immer wieder hielt er seinen Gegner fest, klammerte oft. Und das trotz einer Verwarnung. So wurde der Hammer in der 3. Runde wegen Haltens disqualifiziert – ärgerlich

für ihn, denn nach Punkten führte er bereits.

Nikolov triumphiert

Dann kamen aber die für den CSC häufig unsicheren Gewichtsklassen. Im Halbweltergewicht wurde Erich Fuhr bereits in der ersten Runde hart am Trommelfell getroffen. Er wackelte, blieb bis zum Schlussgong auf den Beinen, musste aber Nikola Nikolov den Punktsieg überlassen. Ebenso klar verlor Sascha Kerber im Weltergewicht gegen Cihan Calik und Marco Grund im Mittelgewicht gegen Raymund Meilinger – plötzlich stand es 8:8.

Im Halbschwergewicht zeigte Leon Bunn dann einmal mehr eine souveräne Vorstellung. Er beherrschte Rovshan Jafarov nach Belieben und sicherte seinem Team vorzeitig zumindest ein Unentschieden. Dass es am Ende mehr wurde, dafür sorgte Sergej Hodic.

DIE KÄMPFE

Fliegengewicht (bis 52 kg): André Stoika (CSC) kampfflos gegen Eves Mammadov.

Bantamgewicht (bis 56 kg): Memdin Zeqiraj (CSC) unentschieden gegen Vitali Gafurov.

Leichtgewicht (bis 60 kg): Stipan Prtehjaca (CSC) Disqualifikationsieger über Brojan Batschuki.

Halbweltergewicht (bis 64 kg): Nicola Nikolov (MBR) Punktsieger über Erich Fuhr.

Weltergewicht (bis 69 kg): Cihan Calik (MBR) Punktsieger über Slawa Kerber.

Mittelgewicht (bis 75 kg): Raymund Meilinger (MBR) Punktsieger über Marco Grund.

Halbschwergewicht (bis 81 kg): Leon Bunn (CSC) Punktsieger über Rovshan Jafarov.

Schwergewicht (über 81 kg): Sergej Hodic (CSC) Punktsieger über Aryan Sherifi.